

## SURINAME / GUYANE

### Südamerikas unbekannteste Seiten

**Üppig grüne Regenwälder + Tropische Flusslandschaften + Welterbe + Europa am Äquator + Koloniale Bilderbuch-Holzarchitektur + Afrokaribisches Flair + Raumfahrtzentrum Kourou**

Schon die Namen geben Rätsel auf. Zwei weiße Flecken auf der Landkarte. Klein, leicht übersehbar. Im äußersten Nordosten Lateinamerikas. Zwischen den Ausläufern des Amazonastieflandes und der Atlantikküste. Geprägt von den Niederlanden, Frankreich und England. Nie richtig zum Subkontinent gehörend. Eher zur Karibik, aber auch nicht wirklich. Um 1500 von den Spaniern entdeckt. Bald schon Ziel zahlreicher Abenteurer auf der Suche nach dem legendären Eldorado. Später Spielwiese unterschiedlicher Machtinteressen. **Suriname** (163.820 qkm/550.000 Einwohner), einst holländische Kolonie, punktet heute mit enormer kultureller und natürlicher Vielfalt, abgerundet durch erstaunliche architektonische, religiöse und ethnologische Zugaben. Mit weglosem Hinterland, kaum erforschtem Regenwald, raren Wildtieren und Vögeln, unzähligen Flüssen, Seen und Stromschnellen. Geschützt durch über ein Dutzend Reservate und Nationalparks. Mittendrin verstreute Dörfer afroindianischer Volksgruppen. Näher zum Meer die Hauptstadtschönheit **Paramaribo** (*Welterbe*). Ein kunterbunter Mikrokosmos am Äquator. **Grünster Kleinstaat der Erde**. Das französische Überseegebiet **Guyane** (83.534 qkm/260.000 Einwohner) überrascht mit Charme und Tropenflair. Ein schmaler bewohnter Küstenstreifen, das Innere nicht erschlossen. Menschen jeglichen Couleurs, Lebensgeschichten, die teils blühendste Phantasie nicht erfinden kann. Die Hauptstadt **Cayenne** begann ihre Karriere als lausiges Bretternest. Berüchtigt die **Teufelsinseln** als „Archipel der Verdammten“ (*Papillon*), jetzt eine grüne Ausflugsidylle. Ferne Galaxien erschließt der **Weltraumbahnhof Kourou** (*ESA*). Gleich nebenan gewinnt die Natur ihren Platz zurück. **Europas exotischste Wildnis**. Durch mehrere Parks und Umweltareale geschützt. Die „Alte Welt“ ungewohnt anders. Seltsam, verblüffend und originell! Neuland für Entdecker.

**Besuchsziele:** **Paramaribo** - **Kabalebo** (*Forest Reserve*) – Albina - Fähre Maroni Fluss – **Saint Laurent** (Amana Nature Reserve) – **Kourou** (Space Center, Teufelsinseln) – Macourie - **Cayenne** (Montagne des Singes, Kaw Nature Reserve) – **Paramaribo** (Commewijne) Übernachtungen in **Fettdruck**

### 15 Tage ab/an Paramaribo (Cayenne)\*

**Reisetermine:** 16.03.- 30.03.2023\* / 14.03.- 28.03.2024\*

**Teilnehmerzahl:** 06 bis 08 Personen (*Kleingruppenreise*)

**Reisepreis:** ab 4.396,00 € / DZ/ Person\* **Einzelzimmer** (soweit verfügbar): 574,00 € Aufpreis

\* Flüge **nicht** im Reisepreis inbegriffen. Rückflug evtl. ab Cayenne (*Programmumstellungen*). Linienflüge ab/an Deutschland (*Umsteige Verbindung*) auf Wunsch gerne zubuchbar. Auf Anfrage individuelle Nachprogramme vor Ort oder in der Karibik. Als **Privatreise** ab 2 Personen auf Wunsch nach Absprache. **Reisepreis 2023/2024 unter Vorbehalt**

### Inklusivleistungen

- Unterkunft in Lodges/Mittelklassehotels (*Landeskategorie*), Frühstück und weitere Mahlzeiten (*Mittagessen auch als Picknick*) gemäß Ausschreibung
- Transfers, Rundreise und Aktivitäten in landesüblichen Fahrzeugen laut Programm
- Exkursionen mit Auto, (Motor-)Boot, zu Fuß und per Kleinflugzeug
- Englischsprachige örtliche Reiseleitung, deutsche Reisebegleitung, Versicherungsschein

**Extras:** Flüge ab/an Deutschland, E-Touristenkarte (*E-Touristcard*) Suriname, sonstige Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, Privatausgaben, optionale Aktivitäten, persönliche Reiseversicherungen

**Einreise** (*Deutsche Staatsangehörige*): Biometrischer **e-Reisepass** mit sechs Monaten Mindestgültigkeit über Reiseende hinaus, plus Suriname **E-Touristenkarte** über VFS Global Webseite vor Reisebeginn gegen Gebühr (z.Z. 40 USD bzw. 35 €/Person). Einzelheiten bei Buchung. **Gesundheitsvorsorge:** Vollständiger Covid-19 Schutz. Malariaphylaxe ratsam, Gelbfieberimpfung strittig. Änderungen aufgrund Infektionsgeschehens stets vorbehalten. **Hinweise:** [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) / [www.rki.de](http://www.rki.de). **Reiseversicherungen:** Unbedingt angeraten. Auslandskrankenversicherung, Rücktrittsversicherung (Storno, Abbruch, ohne Selbstbehalt) empfehlenswert.

**Reiseverlauf im Überblick (Ausführliche Programmbeschreibung auf Anfrage)**

**01.- 02. Tag: Anreise Deutschland – Suriname. Paramaribo.** Fluganreise individuell. Tagesverbindung über Amsterdam (*Umsteigeverbindung*) empfehlenswert.\* Landung am frühen Abend. **Zeitzone: MEZ - 4 Stunden.** Transfer zur Hauptstadt **Paramaribo**. Einmalig die bunte Mischung aus drei Kontinenten. Menschen, Märkte, Tropenflair. Holland in der Karibik. Am nächsten Vormittag Stadterkundung per Auto und zu Fuß. Nachmittags Fahrt ins Umland. Grün in allen Schattierungen Einst ein lukratives Plantagengebiet (*Kaffee, Kakao*), heute ein Hort vielgestaltiger Natur. Auswahl Besuchsziel je nach Gegebenheiten. **02 ÜN/F Hotel Paramaribo**  
\* Reiseausschreibung (Reisepreis) versteht sich **ohne** An-/Rückreise. Auf Wunsch buchen wir passende Linienflüge gerne zu tagesaktuellen Tarifen von verschiedenen deutschen Flughäfen hinzu.

**03.- 06. Tag: Paramaribo/Kabalebo.** Mit dem Buschflugzeug nach Westen ins Amazonastiefland. Übertagt vom **Misty Mountain (Nebelberg)**, stolze fünfhundert Meter hoch. Landung beim **Kabalebo Nature Resort** am gleichnamigen Fluss. 240 Kilometer vom nächsten Dorf und der nächsten Piste entfernt. Gastlicher Außenposten im Regenwald, der Suriname zu 85 Prozent bedeckt. Eine Bühne seltsamer Geräusche, Düfte und Stimmungen. Außenborder und die eigenen Füße dienen zur Fortbewegung, um der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt näher zu kommen. Uraltbaumriesen, Tropenvögel (*Kolibri bis Harpyie*) und Wildtiere (*Faultier bis Tapir*). Manchmal schaut sogar der König des Dschungels, der Jaguar, vorbei. Kaskaden (*Moi Moi*) und flachen Flusspassagen (*Kankantrie, Krongsoela*) bieten andere spannende Erlebnisse. Rückflug nach **Paramaribo** meist gegen Mittag. Transfer zum Hotel. Wer mag, gönnt sich eine Auszeit oder unternimmt noch einen Bummel durch die quirlige Hauptstadt. **03 ÜN/VP Kabalebo Nature Resort 01 UN/F Hotel Paramaribo**

*„Beobachte mit glitzernden Augen die ganze umgebende Welt; die größten Geheimnisse sind immer an den unwahrscheinlichsten Orten versteckt“.*

**Roald Dahl** (britischer Schriftsteller)

**07. Tag: Paramaribo - Albina – Saint-Laurent (Guyane).** Morgens Fahrt zum Grenzort **Albina**. Mit **Fähre** über den **Marowijne/Maroni River** nach **Saint-Laurent** in **Französisch-Guayana (Guyane)**. Flusshafen und Marktort (*Petit Paris*). 1858 als Straflager (*Transportation Camp*) für Verbannte und Kriminelle gegründet. Stimmen Gezeiten (*Tide*) und Wetter, Abstecher zur **Amana Nature Reserve/Yalimapo** am Atlantik. Bei Flut und Mondhelle ein wichtiger Anlandungs-/Nistplatz für Meeresschildkröten. Keine Sichtungsgarantie, aber den Versuch immer wert. Spätabends Rückkehr nach Saint-Laurent. **01 ÜN/F Hotel Saint-Laurent**

**08.- 11. Tag: Saint-Laurent – Kourou – Cayenne.** Vormittags Besuch des berüchtigten Gefangenenlagers und Stadtrundgang samt Saint-Maurice Rum-Brennerei (falls geöffnet), der einzigen in Guyane. Bis **Kourou** braucht es 200 Kilometer Asphaltstraße. Unterbrochen durch die **Iracoubo Church** (19. Jh.) mit ihren eindrucksvollen Gefangenenmalereien und den Marschen am **Marais Yiyi House of Nature (Vögel, Pfade, Plattformen)** bei **Sinnamary**. Übernachtung in **Kourou**, modernste Stadt des Überseedepartements, „Europas Tor zum Weltall“, **Space Centre (ESA)** und die Naturoase **Golf Path (Rundweg)** stehen tags darauf im Blickpunkt. Am Nachmittag wartet der **Zoo de Guyane** bei **Macouria**. Sehr französisch schließlich **Cayenne** (57.600 Einw.). Quartier der nächsten drei Nächte. Streifzug durch die „Gute Stube“ des Landes (*Zentralplatz, Markthallen, Ceperou Fort*). Halbtagsausflug und Wanderung im Wald von **Montagne des Singes (Affenberg)**. Ganztagestour über Land und per Boot zur **Kaw Nature Reserve** (94.700 ha), die „*guyanischen Everglades*“. Viele Wasservögel, Lebensraum seltener Mohrenkaimane (*Melanosuchus niger*). **01 ÜN/F Hotel Kourou 03 ÜN/F/M Hotel Cayenne**

**12.- 14. Tag: Cayenne - Kourou/Teufelsinseln – Saint Laurent/Albina – Paramaribo.** Am Morgen zunächst zur Marina von Kourou. Bootsfahrt zum **Archipel der Teufelsinseln (Iles du Salut)**; ein Tag auf den Spuren von **Papillon**. Übernachtung in **Kourou**. Dann zurück über den Grenzfluss nach **Suriname**. Schwemmland, dünn besiedelt. Lange isoliert vom Rest des Landes. Seit den späten 80-ziger Jahren gut mit **Paramaribo** verbunden. Tagesausflug zum **Commerwijne Distrikt**. Uraltes Plantagengebiet. Im **Suriname River** die Reste der ‚Goslar‘. Eine deutsche Schiffslegende. **Nieuw Amsterdam**, Geschichte und Geschichten früher Pioniere. **Frederiksdorp** als Zeuge klassischer Pflanzherrlichkeit (1747) und Sklaverei. Regionaltypisches Mittagessen. Bootsfahrt vom Weiler **Joan Margaretha** durch malerisch anmutende Wasserlandschaften, Schleusen, Lagunen, überwucherte Kanäle (Schmetterlinge, Vögel, Kaimane) und verwunschene indonesische Dörfer. Ein naturnahes, authentisches Zeitgemälde. Abends zurück in Paramaribo. **01 ÜN/F/M Hotel Kourou 02 ÜN/F/M Paramaribo**

**15. Tag: Paramaribo – Flughafen.** Wahrscheinlich erst gegen Mittag Transfer zum Internationalen Flughafen bei Zanderij (50 km/1,5 Stunden). **Auf Wunsch individuelle Verlängerung.** Gelegenheit für letzten Aufnahmen oder einen Stadtbummel. Rückflug zum deutschen Ausgangsflughafen (*Umsteigeverbindung*). Ankunft im Laufe des nächsten Tages.

**Änderungen vorbehalten. Stand: 11.2021**

F = Frühstück; M = Mittagessen/Picknick; VP = Vollpension